

German Stories Podcast

- Professor kommt in Wohnung
 - Polizist schon da
 - Mann ist tot und liegt in eigenem Blut
 - Revolver neben ihm
 - Mord!
 - Tür war zu
 - Fenster war offen
 - aber Professor erkennt etwas, was Polizist nicht sieht
 - war wohl doch kein Mord
 - erkennst du es auch, bevor ich dir Lösung erzähle?
-
- If this episode feels too difficult, start with episodes 1 to 100.
 - they're awesome and I explain everything
 - and translate everything in English there
 - Oh, and I'm running a poll on this episode
 - about whether you like the return of English translations, or not
 - see, at the very end of this podcast episode I will read the English version of the story to you
 - Only in this episode
 - and only to show you how I would implement English translations, if you want them
 - So you need to vote.
 - On Spotify only

- You hate the return of English translations? Then open this episode in Spotify and vote „no” there.
 - You like the way I do the English translation at the very end of this podcast episode? Then open it in Spotify and vote „yes”.
 - This is episode number 132 „Tod im Büro”
 - You can vote for 30 days
 - till the end of May 2026
-
- Ich lese jetzt die Geschichte vor
 - PDF aufmachen
 - Link in Show notes

H. A. Ripley

Tod im Büro

Als Professor Fordney Giffords Büro erreichte, traf er dort bereits auf einen Polizisten.

„Gifford ist tot“, wurde ihm gesagt. „Was führt Sie hierher?“

„Er hat mich vor ein paar Minuten angerufen; sagte, er sei angeschossen worden; dann konnte ich ihn kaum noch verstehen. Diese Straße liegt in Ihrem Revier, nicht wahr?“

„Ja. Ich habe den Schuss gehört, als ich in Smiths Zigarrenladen war. Es hat eine Weile gedauert, bis ich die Quelle ausgemacht hatte. Die Tür war verschlossen, und ich musste aufbrechen.“

Als sie in ein Hinterzimmer traten, sahen sie Giffords Leiche, eine Kugel durch das Herz, in einer Blutlache liegend.

Fordney bückte sich, um einen Revolver aufzuheben.

„Von hier ist es ein kurzer Sprung auf den Boden“, bemerkte der Polizist, der an einem offenen Fenster stand.

„Wussten Sie, Sir“, fügte er hinzu, „dass Gifford in letzter Zeit von Erpressern belästigt wurde?“

„Ja. Als ich ihn das letzte Mal sah, erzählte er mir, dass vor ein paar Wochen auf ihn geschossen worden sei.“

Fordney ging zur Tür hinüber und stellte fest, dass das Schloss aufgebrochen war, der Schlüssel aber noch steckte.

„Ich vermute“, spekulierte der Polizist, „dass die Erpresser ihn erwischt haben. Sie müssen die Tür von innen verschlossen haben, als sie hereinkamen, ihn erschossen und dann aus dem Fenster gesprungen sein.“

„Nein“, sagte Fordney, der den Schlüssel untersuchte, den er aus dem Schloss gezogen hatte. „Hier waren keine Mörder. Gifford hat Selbstmord begangen.“

Warum war der Professor sich sicher, dass es Selbstmord war?

- jetzt kommen ein paar Dinge, die man mit der Geschichte lernen kann
- „werden“ hat 3 Funktionen:
- 1) werden + Nomen oder Adjektiv = „to become“
- Ich werde Müllmann. = I become a garbage collector.
- Müllmann ist ein Nomen
- Ich werde müffelig. = I'm becoming smelly.
- müffelig ist ein Adjektiv
- 2) werden + zweites Verb = Zukunft (future tense)
- Die Leute werden mich meiden. = People will avoid me.
- werden & meiden → 2 Verben
- Sogar meine Freundin wird mich verlassen. = Even my girlfriend will leave me.
- werden & verlassen → 2 Verben
- 3) werden + Partizip = Passiv (passive voice)
- Endlich werde ich in Ruhe gelassen! = Finally, I'm being left alone!
- gelassen ist Partizip
- es wird mit mir gemacht, also passiv
- die Komplette Wörterliste mit Deutschen Erklärungen und Englischen Übersetzungen ist im PDF

- jetzt lese ich die Geschichte noch mal vor
- und erkläre Vokabular dabei

- toll, oder?

H. A. Ripley

Tod im Büro

Als Professor Fordney Giffords Büro erreichte, traf er dort bereits auf einen Polizisten.

„Gifford ist tot“, wurde ihm gesagt. „Was führt Sie hierher?“

„Er hat mich vor ein paar Minuten angerufen; sagte, er sei angeschossen worden; dann konnte ich ihn kaum noch verstehen. Diese Straße liegt in Ihrem Revier, nicht wahr?“

„Ja. Ich habe den Schuss gehört, als ich in Smiths Zigarrenladen war. Es hat eine Weile gedauert, bis ich die Quelle ausgemacht hatte. Die Tür war verschlossen, und ich musste aufbrechen.“

Als sie in ein Hinterzimmer traten, sahen sie Giffords Leiche, eine Kugel durch das Herz, in einer Blutlache liegend.

Fordney bückte sich, um einen Revolver aufzuheben.

„Von hier ist es ein kurzer Sprung auf den Boden“, bemerkte der Polizist, der an einem offenen Fenster stand.

„Wussten Sie, Sir“, fügte er hinzu, „dass Gifford in letzter Zeit von Erpressern belästigt wurde?“

„Ja. Als ich ihn das letzte Mal sah, erzählte er mir, dass vor ein paar Wochen auf ihn geschossen worden sei.“

Fordney ging zur Tür hinüber und stellte fest, dass das Schloss aufgebrochen war, der Schlüssel aber noch steckte.

„Ich vermute“, spekulierte der Polizist, „dass die Erpresser ihn erwischt haben. Sie müssen die Tür von innen verschlossen haben, als sie hereinkamen, ihn erschossen und dann aus dem Fenster gesprungen sein.“

„Nein“, sagte Fordney, der den Schlüssel untersuchte, den er aus dem Schloss gezogen hatte. „Hier waren keine Mörder. Gifford hat Selbstmord begangen.“

Warum war der Professor sich sicher, dass es Selbstmord war?

---LÖSUNG:---

Gifford konnte zu dem Zeitpunkt, als er Fordney anrief, nicht erschossen worden sein, da man ihn mit einer Kugel im Herz fand. Die Theorie des Professors lautete, dass Gifford seinen Tod als Mord erscheinen lassen wollte, um seine hohe Lebensversicherung zu schützen.

- here comes English version

- remember to vote
- if you like the translation OR not
- This is episode number 132 „Tod im Büro”
- go look it up on Spotify now
- every vote counts!
- You decide on the future

H. A. Ripley

Death in the Office

When Professor Fordney reached Gifford's office, he found a policeman already there.

'Gifford's dead,' he was told. 'What brings you here?'

'He telephoned me a few minutes ago; said he had been shot; then I had a hard time understanding him. This street is on your beat, isn't it?'

'Yes. I heard the shot when I was in Smith's cigar store. It took me a while to locate it. The door was locked and I had to break in.'

As they walked into an inner office, they saw Gifford's body, a bullet through the heart, lying in a pool of blood.

Fordney stooped to pick up a revolver.

‘It’s an easy jump to the ground,’ observed the policeman, who was standing by an open window.

‘Did you know, sir,’ he added, ‘that Gifford has been troubled lately by blackmailers?’

‘Yes. The last time I saw him, he told me he had been shot at a couple of weeks ago.’

Fordney walked over to the door and found the lock was sprung, but the key still in it.

‘I suppose,’ ventured the policeman, ‘that the blackmailers got him. They must have locked the door from the inside when they entered, shot him, and then jumped out the window.’

‘No,’ said Fordney, who was examining the key he had removed from the lock. ‘There weren’t any murderers in here. Gifford committed suicide.’

Why was the Professor sure that it was suicide?

---SOLUTION:---

Gifford could not have been shot at the time he called Fordney, as he was found with a bullet through his heart. The Professor’s theory was

that Gifford wanted his death to appear as murder in order to protect his heavy insurance.

- Did this English translation help you?
- did you understand more than before?
- Or did you hate it?
- vote now
- on Spotify
- This is episode number 132 „Tod im Büro”
- Go look it up and vote there

Vielen Dank für's Zuhören! German Stories out!

Wörterliste:

Was führt Sie hierher? – Warum sind Sie hier? (what brings you here)

sei – Form von „sein“ in indirekter Rede (is/is said to be, reported speech)

er sei angeschossen worden – er wurde von einer Kugel getroffen (he was shot, reportedly)

das Revier – ein bestimmtes Gebiet, für das jemand zuständig ist (district/patrol area)

der Schuss – das Geräusch oder Ereignis, wenn eine Waffe abgefeuert wird (gunshot)

die Quelle – der Ursprung von etwas (source)

etwas ausmachen – etwas erkennen oder herausfinden (to determine/make out)

die Leiche – ein toter Körper (corpse)

die Kugel – das Projektil aus einer Waffe (bullet)

das Herz – das Organ im Körper, das Blut pumpt (heart)

die Blutlache – eine größere Menge Blut auf dem Boden (pool of blood)

sich bücken – den Oberkörper nach unten bewegen (to bend down)

Erpresser – jemand, der Geld verlangt und droht (blackmailer)

belästigen – jemanden stören oder unter Druck setzen (to harass)

auf ihn ist geschossen worden – jemand hat mit einer Waffe auf ihn gefeuert (he was shot at)

das Schloss – der Teil der Tür, den man mit einem Schlüssel öffnet oder schließt (lock)

aufgebrochen – mit Gewalt geöffnet (forced open)

der Schlüssel – ein Werkzeug zum Öffnen eines Schlosses (key)

stecken – in etwas drin sein (to be stuck/inserted)

spekulieren – Vermutungen anstellen, nicht sicher wissen (to speculate)

jemanden erwischen – jemanden fangen oder treffen (to catch/get someone)

Selbstmord begehen – sich selbst töten (to commit suicide)

die Lebensversicherung – eine Versicherung, die Geld zahlt, wenn jemand stirbt (life insurance)